

Etym.: Abl. von →*plettern*; WBÖ III,386.
WBÖ III,386; Schw.Id. V,17f.– W-31/56, 35/45f., 36/60.

Komp.: [**Speise-pfinz-tag**]p.: °*Speispfinstabledan* „wer am Gründonnerstag zuletzt aufsteht“ Obing TS.

[**Kar-sams-tag**]p.: °*Kasamsdableedan* „wer am Karsamstag als letzter aus den Federn kommt“ Schönbg MÜ.

[**Dorf**]p. Vielredner(in), Schwätzer(in) im Dorf, °OB, °NB vereinz.: °*woaßt as gwiß vo dera Dorfplödan, na is gwiß war!* Mchn.

W-35/45.

[**Halb**]p.: °*Hoibledern* „Vorderladerflinte“ Malching GRI. E.F.

-pletter, -d-

N., nur in: [**Ge**]p. 1 Schießerei, Knallerei: °*des war a Gebleder* „bei der Treibjagd“ Mchn.– 2: °*Gepläder* Geschwätz Brunnen SOB.

WBÖ III,385f.; Schw.Id. V,17. E.F.

Pletterei, -d-

F. 1 Schießerei, Knallerei, °OB, °NB vereinz.: °*froh bin i, wenn de Blederei gar is* Lenggries TÖL.

2: °*di ham da so a Pläderei mitanand* Geschwätz Brunnen SOB.

WBÖ III,386f. E.F.

Pletterer, -d-

M. 1: *Plöderer* „Schlag“ Passau.

2 Knall, °OB, °OP vereinz.: °*dös hot an Plädara do, wie des Trommelfell z'rissn is* Hohenpeißenbg SOG.

3 abwertend von Menschen.– 3a: °*des is a gscheider Plöderer* schwerfälliger, dicker Mensch Schönau VIT.– 3b Vielredner, Schwätzer, °OB, °NB vereinz.: °*der Bledara tratscht gern* O'högl BGD; *Bledara* „Mann, der etwas ihm Anvertrautes weitererzählt“ AMAN Schimpfwb. 36.–

3c Verklatscher: °*voplampern muaß mi der Blederer beim Lehrer* Högl BGD.– 3d: °*Blederer* „einer, der laut schimpft“ Cham.– 3e ängstlicher Mensch: °*a Plöidera is a scho* Endlhn WOR.–

3f unreinlicher od. sittenloser Mensch: °*er is halt an alter Blederer* „er ist unsauber und führt sich unanständig auf“ Mchn; *Pletterer* „Schimpfbenennung eines unreinlichen Menschen“ Werdenfels SCHMELLER I,463.

4 abwertend Mund, Zunge.– 4a Mund, im Sprichw.: *wen da blädara gēd, šdēd d oawad* „Wenn das Mundwerk geht, ruht die Arbeit“ nach KOLLMER II,425.– 4b: °*Bläderer* „scherzhaft für meist große Zunge“ Schierling MAL.

5 Motorrad: *da Blödara* (Ef.) Kumrt WOS; *blädara* Unterer Bay.Wald nach KOLLMER II, 317.

6 großer, unförmiger Eisstock, °OB, °OP vereinz.: *Plederer* „läuft nicht gerade“ Thanning WOR.

7: *Bläderer* „Stein, den man übers Wasser hüpfen lassen kann“ Hohenpeißenbg SOG.

8: °*Pläderer* „Durchfall“ Bergen TS.

9 Rausch: °*där hout an schwan Blättara* Schönwd REH; *I hon holt gestan a weng an Pledara ghatt!* Altb.Heimatp. 56 (2004) Nr.23,3.– Syn. →*Rausch*.

SCHMELLER I,463.– WBÖ III,387; Schw.Id. V,19.– BRAUN Gr.Wb. 464; KOLLMER II,317.

Komp.: [**Hosen**]p.: °*Hosnplederer* „einer, der furzt oder in die Hose macht“ Taching LF. E.F.

Pletteret, -d-

N., Geschwätz, NB vereinz.: *a Blödarad* (Ef.) Gottsdf WEG.

WBÖ III,386 (Pletterach). E.F.

†pletterig, -d-

Adj.: „viele *plöderige* (geschwätzige) Leute“ PEETZ Volkswiss.Stud. 248.

Schw.Id. V,19. E.F.

Pletterin, -d-

F: °*Blederin* Person, die alles ausplaudert Bruckmühl AIB. E.F.

pletterisch, -d-

Adj. 1 unförmig, plump, °NB, °OP vereinz.: °*plederisch* „plump, massig“ Braunrd ROD; *α blēdareſa kâl, α blēdareſ wēwads* nach KOLLMER II,62.

2: °*blederisch* „grob, taktlos“ Vilzing CHA.

KOLLMER II,62. E.F.

Pletterling, -d-

M. 1 Hose, Hosenbein.– 1a zu große Hose, Pluderhose, °OB, °OP vereinz.: °*Bledaling* „Pluderhose“ Ensdf AM.– 1b (weites) Hosenbein, °OB vereinz.: °*ziag den Bledaling ei* „Hosen-